**Zeitschrift:** Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.

Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 160 (1980)

Vereinsnachrichten: Bericht des Zentralquästors für das Jahr 1980

Autor: Messerli, B.

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Jahresrechnung und Bilanz 1980 Compte et bilan 1980 Conti e bilancio 1980

### Bericht des Zentralquästors für das Jahr 1980

Wie im Vorjahr dürfen wir feststellen, dass die <u>allgemeine finanzielle Lage</u> der SNG zufriedenstellend ist. Die <u>Strukturierung unserer Mittel</u> erlaubt uns, die kurz- und mittelfristigen Verpflichtungen termingerecht zu erfüllen. Dies obwohl ein Teil der Mittel - entsprechend einem Beschluss des Senats von 1980 zur künftigen Anlagepolitik der SNG - in einer Liegenschaft fest plaziert ist.

#### 1. Zum Vermögen

Mit dem Erwerb einer Liegenschaft war beabsichtigt, die Kaufkraft wenigstens eines Teiles unserer Fondsvermögen zu erhalten. Dieses Ziel wurde erreicht. Hingegen zeigte sich, dass es auch unter äusserst umsichtiger und aktiver Vermögensverwaltung kaum mehr gelingt, die Kaufkraft von in Wertschriften angelegten Mitteln zu erhalten. Teuerung und Zinsentwicklung, die letztere recht launisch, stehen hier entgegen. Entsprechend haben sich unsere stillen Reserven weiter vermindert, zumeist bedingt durch den Kurszerfall bei Obligationen (um gut Fr. 70'000.--). Immerhin wurden durch Kursgewinne, Zins- und Liegenschaftserträge sowie Zuwachs bei den Wertschriften ungefähr Fr. 110'000.-- erwirtschaftet.

Liegenschaftskäufe zur Stabilisierung des Vermögens drängen sich also weiter auf. Die Strukturierung unserer Mittel lässt solche Erwerbungen ohne weiteres zu. Hingegen hat sich als schwierig erwiesen, geeignete käufliche Objekte zu finden. Wir werden indessen unsere Anstrengungen unvermindert fortsetzen.

Es liegt uns daran, zu unterstreichen, dass die SNG mit ihren Liegenschaftskäufen <u>keinerlei spekulative Absichten</u> verbindet, sondern einzig und allein Erhaltung der Kaufkraft ihres Vermögens anstrebt. Dieses Vermögen setzt sich zu einem beachtlichen Teil aus Legaten und Fonds mit speziellen Zweckbestimmungen zusammen. Ertrag wie Substanz kommen wissenschaftlichen Projekten und Publikationen zugute.

Endlich bleibt festzuhalten, dass sich die gewichtigeren Auswirkungen der im vergangenen Jahr beschlossenen neuen Anlagepolitik naturgemäss nicht sofort, sondern erst mittel- und langfristig absehen lassen.

#### 2. Zur konsolidierten Bilanz per 31.12.1980

Die <u>Bilanzsumme</u> ist, im Vergleich mit dem Vorjahr, praktisch unverandert (+Fr. 14'756.56) - ein Zeichen für die genannten Schwierigkeiten der Vermögensverwaltung.

Unter den Aktiven fallen zwei Positionen auf: Neben die Wertschriften ist, wiederum in Uebereinstimmung mit den Senatsbeschlüssen zur neuen Anlagepolitik, etwas Gold getreten. Auch hier handelt es sich um eine langfristige Massnahme. Sie fällt im übrigen wenig ins Gewicht (Kurswert: Fr. 100'500.--). - Bei den Beteiligungen trifft neu die Liegenschaft Pratteln auf. Ersichtlich wird, dass die SNG erst etwa ein Viertel der für Liegenschaftskäufe verfügbaren Mittel angelegt hat.

Zu den <u>Passiven</u>: Unter den Fonds in <u>Abschnitt I</u> verzeichnet nur gerade der Zentralfonds eine erwähnenswerte nominelle Zunahme. Sie macht freilich bloss 4 Prozent aus, deckt also die teuerungsbedingte Entwertung nicht.

Die Abschnitte II und III verzeichnen die bei den Kommissionen liegenden zweckgebundenen Mittel. Im Vergleich zum Vorjahr sind zumeist Abnahmen – bei den Publikationskommissionen und der Geodätischen Kommission zum Teil drastische – zu verzeichnen. Der hohe Saldo der Kommission für die Forschungsstation an der Elfenbeinküste wird durch den fast gänzlichen Schwund der Rückstellung für das CSRS unter Abschnitt IV wettgemacht.

Aus Abschnitt IV halten wir das deutliche Anwachsen der Rückstellungen "Spezielle Publikationsfonds" sowie "Internationale Zusammenarbeit" fest. Beide Male hardelt es sich um fest eingegangene Zahlungsverpflichtungen, nicht also um die Zunahme frei verfügbarer Reserven. – Auch in diesem Abschnitt sind die meisten Positionen im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Es zeigt dies, dass wir unsere Mittel nicht horten, sondern gezielt einsetzen. – Zu verzeichnen ist schliesslich eine neue Rückstellung: Unter der Bezeichnung "DEH-Projekt CSRS" verbirgt sich der Rest des Kredites, den die Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe 1980 der Forschungsstation an der Elfenbeinküste zur Verfügung stellte.

Bei den transitorischen Passiven ( $\underline{Abschnitt\ VI}$ ) handelt es sich um Verpflichtungen, die zum Zeitpunkt der Berichterstattung bereits abgelöst sind oder im Verlaufe des Jahres 1981 erfüllt werden müssen.

#### 3. Zur Betriebsrechnung 1980

<u>Der Ertrag</u> fiel in erster Linie dank unvorgesehener Rückzahlungen, sodann wegen der Zunahme der Mitgliederbeiträge und höherer Zinsen günstiger als erwartet aus (um rund Fr. 59'000.--).

Im <u>Aufwand</u> sind - nicht zuletzt dank sparsamer Geschäftsführung - im Vergleich mit dem Budget etliche Minderausgaben zu verzeichnen.

Ins Gewicht fallen - wie im Vorjahr - vor allem folgende Positionen: Symposien der Sektionen und SNG-Kolloquium, Internationale Zusammenarbeit, Administration.

Das provisorische Betriebsergebnis gestattete einige Rückstellungen, die den Zweck verfolgen, bereits beschlossene, erst etwas später zur Zahlung anfallende Verpflichtungen vorzufinanzieren, um dannzumal die Betriebsrechnungen zu entlasten. Es handelt sich im wesentlichen um drei Projekte: 1. um eine in Herstellung begriffene SNG-Broschüre, die unsere Gesellschaft in konziser Form und anhand einiger Kenndaten einer breiteren Oeffentlichkeit vorstellt; 2. um den Betrieb des Operationszentrums in Genf-Cointrin im Rahmen des internationalen ALPEX-Programms; 3. um den Atlas der Schweizer Flora, ein gross angelegtes Werk, dessen Drucklegung eine ganz erhebliche Summe beansprucht.

Im Endergebnis ergibt sich in der Betriebsrechnung ein <u>Verlust von Fr. 22'585.37</u>. Trotz der getätigten Rückstellungen darf dieser Verlust nicht als konstruiert bezeichnet werden. Denn in Tat und Wahrheit sind weitere Projekte hängig, deren Finanzierung der SNG obliegt. Zur Zeit leben wir mit einem ungedeckten Finanzierungsbedarf von gegen Fr. 100'000.--. Auch ihn könnten wir der Betriebsrechnung im Grunde genommen belasten. Wir hoffen indessen, ihn fristgerecht in jährlichen Raten abtragen zu können.

#### Dank

Zu danken haben wir Herrn Direktor Michel und Herrn Vögtli von der Schweizerischen Treuhandgesellschaft in Basel – für freundliche Bereitwilligkeit und gute Beratung nicht weniger als für umsichtige Vermögensverwaltung und genaue Rechnungsführung. Dank gebührt ebenso Frl. Stalder vom Sekretariat der SGG für die geschickte und aufmerksame Rechnungsführung in Bern.

Prof. B. Messerli

# Betriebsrechnung für das Jahr 1980

<u>Einnahmen</u>	Fr.
Bundessubvention	1.490.000
Mitgliederbeiträge	65.773
Zinsen	41.162.13
Verkauf von Verhandlungen	308
Rückzahlungen	37.021.45
Betriebsverlust pro 1980	22.585.37
	1.656.849.95
Ausgaben	
Periodika:	
Sektionen	234.915
KR - Gesellschaften	60.000
Einzelpublikationen:	
Sektionen	49.900
Publikationskommissionen	65.000
Jahrbuch, Wissenschaftlicher Teil	30.000
Academica Helvetica	2.060
Academica neivecica	
Symposien, Kongresse:	
Dimbonion' renalising.	
Sektionen	46.484.85
Jahresversammlung	15.020
SNG - Kolloquium	3.187
그 그 그 그 그 그 그 그 그 그 그 그 그 그 그 그 그 그 그	
Internationale Zusammenarbeit:	
	76.603
Sektionen Poiteres in Tutornationale Unionen	73.627.75
Beiträge in Internationale Unionen	16.000
ICSU Dologotionon	27.223.85
Delegationen Disakto Zusammonarhoit	5.813.20
Direkte Zusammenarbeit	705.834.65
Uebertrag	703.034.03

, 35 4 g	176	Fr.
	Uebertrag	705.834.65
	Langfristige Vorhaben:	
	Sektionen	59.900
	<u>Forschungsinfrastruktur</u> :	
	CSRS	133.551
	Tischmieten Ozeanographie	45.000
	Nationalparkkommission	9.500
	THES	80.003
- \$	Kurse:	
a -6	Sektionen	20.000
	Nachwuchsförderung:	
	Reisestipendium	23 000
	Norses (Tperforum	31.000
	Verschiedene wissenschaftliche Arbeiten:	
		8
	Sektionen	10.150
	KR - Gesellschaften	2.000
Si N		
u.S	Wissenschaftspolitische Aufgaben:	
	Oeffentlichkeitsarbeit	3.082.40
ă.	Bulletin	5.054.25
	Planung, Koordination	128.50
	Administration:	
	Sektionen	57.250
	Senat	2.823.20
	Zentralvorstand	2.913.70
	Ausschuss	5.360.70
	Sektionssitzungen	1.383.20
	Jahrbuch, Administrativer Teil	10.647
	Verwaltungshonorar STG, Basel	32.000
	Uebertrag	1.217.581.60
Sec. 1		

177	Fr.
Uebertrag	1.217.581.60
"Language Harrier Harr	
Pensionen	21.720
Bank- und PC-Spesen	285.10
Personalkosten ZS Bern	51.201.65
Betriebskosten ZS Bern	3.351.35
Personalkosten GS Bern	126.554.75
Reisekosten	1.182.70
Betriebskosten Generalsekretariat Bern	20.881.45
Miete, Reinigung, Versicherungen	
( Sachversicherungen )	13.639.65
Anschaffungen	5,690.50
Bibliothek und Archiv	958.30
Allgemeine Reserve	107.802.90
Zuweisung an Rückstellungen	86.000
	1.656.849.95

## Konsolidierte Bilanz auf den 31. Dezember 1980

Aktiven	Fr.
Kassen (5)	910.23
Rassen (5) Postcheckkonti (13)	123.483.04
	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
Bank-, Depositen- und Sparheftguthaben (32)	984.566.96
Debitoren	18.081
Verrechnungssteuerguthaben	45.304.60
Bundeskonto - Sekretariat Bern	426.285.87
Wertschriften & Gold	2.225.251.15
Beteiligungen:	
Liegenschaft Pratteln	400.000
Liegenschafts-Ertragsanteil	4.671.65
Stiftung Nationalparkhaus (Fr. 50.000)	1
Stiftung Neubau Naturhistorisches Museum,	
Chur (Fr. 10.000)	1
Mobilien (Speläologische Kommission)	1.450
Lager an Büchern (Euler-Kommission)	1
Transitorische Aktiven	35.574.15
Betriebsüberschuss Vorjahre 5.502.04	
Betriebsverlust pro 1980 <u>22.585.37</u>	17.083.33
	4.282.664.98
	=========

Passiven	179	Fr.	Fr.
I. Zentralfonds		1.414.008.87	
Fonds Daniel Jenny		29.955.85	
Fonds "Madame Frid			
Schmuziger-Lando	No. 1915 Mg (N)	7.892.80	
Fonds für den Prei	s von		
Dr. Schläfli		70.148.15	
Legat Prof. F.A. F	orel	2.165.40	
Rübelfonds der Geo Kommission	botanischen	60.935.85	
Fonds "Stiftung Dr	. Joachim		
de Giacomi"	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	610.851.40	
Fonds "Aargauersti	ftung"	68.522.20	
Reparationsfonds d		11 170 65	
gischen Kommissi	on	11.179.65	
Pilatusfonds		17.715.75	
Fonds François A. l'encouragement			
limnologie	de la	111.618.50	2.404.994.42
II. Denkschriftenkommi	ssion	5.666.95	
Geobotanische Komm	ission	5.989.17	
Gletscherkommissio	n	8.045.20	
Hydrobiologische K	ommission	5.665.82	
Kommission für die station an der E			
küste		77.708	
Kommission für das pendium für Bota	nik, Zoo-		
logie und Erdwis ten der SNG	senschai-	6.313.55	
Kommission für die rischen Paläonto	The state of the s		
Abhandlungen	and the second second	180.642.35	
Kommission für die schaftliche Erfo Nationalparks:			
- SNG - Gelder		8.109.75	
- Stiftungs - Ge	elder	14.451.10	
Kryptogamenkommiss		15.488.85	328.080.74
Uebertrag			2.733.075.16

	첫 1일 시간 경우 승규는 이 경우 나를		
J.	180		
		Fr.	Fr.
	Uebertrag	A constant	2.733.075.16
III.	Eulerkommission	22.233.15	
	Hydrologische Kommission	12.597.78	
	Kommission für Welt-	12.597.78	
	raumforschung	496,	
	Schweiz. Geographische	i wie je	
F	Kommission	1.239.85	
	Schweiz. Geodätische Kommission	1.011.32	
	Schweiz. Geologische	1.011.32	
To the second	Kommission	57.95	
. %	Schweiz. Geophysikalische	8 mm oli025	
	Kommission	474	
	Schweiz. Geotechnische Kommission	1.60	
	Schweiz. Kommission für	1.00	
	Ozeanographie und Limno-	n	
1920	geologie	252.60	
Ken.	Schweiz. Kommission für Speläologie	15.998.40	
j. Tr	Schweiz, Kommission für	13.990.40	
	Molekularbiologie	2.624.80	
ert -	Schweiz. Kommission für	Y. Flair	
	Astronomie	761.10	57.748.55
TV.	Allgemeiner Publikationsfonds	76.267.12	
	Spezielle Publikationsfonds	283.871.81	
	Allgemeiner Symposiumsfonds	41.071.34	1 12 ag
	Spezielle Symposiumsfonds	138.363.40	
	Rückstellung Jahresversammlung	41.950.50	eus
	Rückstellung für internationale		
	Zusammenarbeit	94.176.55	*
	Rückstellung für das C.S.R.S.	105	400
	DEH - Projekt C.S.R.S.	21.955	
	K.W. Rückstellung	63.334.70	
J Age	Diverse Rückstellungen	224.803.30	
	Sekratariatsreserve	23.731.85	1.009.630.57
	Uebertrag		3.800.454.28

	Fr.	Fr.
Uebertrag		3.800.454.28
V. Diverse Kreditoren	10.741.60	
Schweiz. Treuhandgesellschaft	32.000	
Publikationsbeiträge des Nationalfonds	48.671	91.412.60
VI. Transitorische Passiven		390.798.10
		4.282.664.98